

Stiftungen

Gemeindearchiv Pfronten: Akten 88

Datei: 1813SC01

Inhaltsangabe: Bertold Pölcher, 1996

[Abrechnung über das Vermächtnis der Viktoria Stapf, geb. Erd]

Empfänger	Summe	ausgeliehen an
Pfarrkirche Pfronten	100 fl 50 fl 25 fl	Joseph Anton Hörmann, Ösch Georg Hechenberger, Steinach Xaver Scholz
Benefizium Kappel	100 fl	Joseph Anton Hörmann
Armenfond Pfronten	125 fl	Gabriel Besler bzw. Xaver Wöhrle
Schule Pfronten	50 fl	Georg Hechenberger

Schulstiftung

Gemeindearchiv Pfronten: Akten 88

Datei: 1810SC02

Inhaltsangabe: Bertold Pölcher, 1995

[Schulstiftung, Obligationen und Hypotheken, 1810 (6)]

a)22. Mai 1810

Anton Wetzler von Heitlern erklärt im Namen seines Schwiegervaters Michael Schneider, daß dieser 50 fl der Schulstiftung abtrete.

Dieses Geld wird mit einer Verzinsung zu 5 % an Johann Joseph Geisenhof von Heitlern ausgeliehen.

b)17. Mai 1817

Xaver Waibel von Rehbichel und seine Ehefrau erklären, dem Schulfond 20 fl schuldig zu sein.

c)5. Sept. 1831

Anastasia Furtenbach, geb. Gschwender, von Weißbach hat 20 fl aus der Schulstiftung in Händen.

d)5. Dez. 1835

Gemeindevorsteher Hermann und Schulstiftungsverwalter [März?] verkaufen 13 TW Gemeindeboden am Kienberg, der der Schulstiftung zugefallen ist, um 162 fl 30 kr an Franz Bader.

e)13. April 1838

Maurermeister Zweng und Zimmermeister Franz Friedl erklären, daß das Haus des Jakob Hotter von Steinach 2000 fl wert ist. Es ist mit 230 fl an die Schulstiftung verpfändet.